



A 374549

Sören Niemann-Findeisen
4

Weeding the Garden

Die Eugenik-Rezeption der frühen
Fabian Society

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1 Stand der Forschung zu Eugenik	16
1.2 Stand der Forschung zur Fabian Society	23
1.3 Darwinismus und soziale Frage: Zu den Voraussetzungen der fabischen Eugenik-Rezeption	27
2. Die Größen des Fabian Socialism: Eugenik in Werk und Wirken von Herbert George Wells, George Bernard Shaw und Sidney und Beatrice Webb	39
2.1 „New Worlds For Old“: H. G. Wells’ literarischer Kampf gegen Degeneration und Schwachheit	42
2.1.1 Die Gefahr der Degeneration	45
2.1.2 Eine neue Ethik für die Rasse Mensch	49
2.1.3 Effizienz als rassisches Kriterium	56
2.1.4 Elitenbildung und die Rolle eugenischer Mutterschaft	59
2.2 „Producing trustworthy human material“: George Bernard Shaws Kreuzzug zur Erneuerung der Menschheit	65
2.2.1 Gegen darwinistischen Individualismus	66
2.2.2 The vital need for a democracy of supermen	71
2.2.3 Shavian Eugenics	80
2.3 Effizienz und Sozialismus: Die Sozialphilosophie von Beatrice und Sidney Webb	85
2.3.1 Arbeitsscheue, Schwachsinnige und Trunksüchtige	90
2.3.2 Faulheit, Degeneration und Charakterbildung	97
2.3.3 Sidney Webbs eugenische Verteidigung des Minority Report	101
3. Die „Lesser Fabians“: Eugenik im Werk und Wirken von Annie Besant, Graham Wallas, Hubert Bland, Caleb W. Saleeby, John L. Tayler und Montague D. Eder	108
3.1 „Die eigene Evolution kontrollieren“. Höherentwicklung, Spiritualismus und der Ideale Mensch bei Annie Besant	109
3.2 „Anlage und Umwelt“ in der politikwissenschaftlichen Theorie von Graham Wallas	115

3.3 Die Gefahr der Degeneration und die Möglichkeiten von Eugenik im Denken von Hubert Bland	122
3.4 Das „Eutopia“ des Caleb W. Saleeby	127
3.5 Eder, Tayler und die Fabian Biology Group	133
3.5.1 „Die Klasse von Leuten, die wir nicht mögen“: Montague D. Eders Vision eines „good breeding“	136
3.5.2 John L. Taylers „natürliche eugenische Auswahl“ und die Rasse Frau	141
4. Eugenik und die Politikfelder Feminismus, Soziales und Gesundheit	151
4.1 Mutterschaft und soziale Moral: Die Entwicklung der frauenpolitischen Positionen der Fabier	152
4.2 Emanzipation und Mutterschaft als Dienst an Staat und Rasse: Die Fabian Women's Group	157
4.3 Eugenik und die Stellung des Sozialen: Zum Verhältnis der Fabian Society zur Eugenics Education Society	166
4.3.1 Sozialistische versus liberalistische und konservative Eugenik	169
4.3.2 Die Niederlage des Fabian Socialism in der Eugenics Education Society	175
4.3.3 Eine sozialistische Alternative	176
4.4 Eugenik und Sozialpolitik: Die armenpolitische Kampagne des National Committee for the Prevention of Destitution	181
4.4.1 Armut als gesellschaftliche Krankheit: Das Selbstverständnis des National Committee	183
4.4.2 Die Debatte um Schwachsinnigkeit: Eine biologistische Hintertür	187
5. Schlussbetrachtung	193
Anmerkungen	207
Literatur	273
Quellen	273
Unveröffentlicht	273
Beiträge	273
Zeitschriften/Reihen	287
Sekundärliteratur	287
Nachwort	
<i>Wulf D. Hund</i>	
Die Verstaatlichung der Evolution Eugenik als sozialer Rassismus	293